

Bibliographische Auskunftsstelle

in Verbindung mit der Redaktion der

„Bibliographisch-literarischen Auskunft“

Wien XII, 1, Tivoligasse 55



Die Ermittlung der über irgend einen Gegenstand in Büchern und Zeitschriften erschienenen Literatur ist mit bedeutendem Aufwand von Zeit, Mühe und Kosten verbunden; insbesondere für diejenigen, denen die bibliographischen Hilfsmittel der grossen Bibliotheken unzugänglich sind und die einschlägige Literatur wenig vertraut ist. Die Beschaffung dieser mühsamen und zeitraubenden Materialsammlung ist die Aufgabe der bibliographischen Auskunftsstelle.

Aufträge erfolgen am bequemsten mittels Doppelpostkarten, auf deren für die Antwort bestimmtem Teile über voraussichtlichen Umfang, Lieferungs-termin und Preis der bestellten Literaturübersichten umgehend berichtet wird. Das Honorar, welches für jeden nachgewiesenen Titel 6 Pfg. beträgt, wird zuzüglich der Portokosten bei der Lieferung durch Postnachnahme erhoben. Mindestbetrag jeder Auskunft 50 Pfg., für besonders schwierige und umfangreiche Recherchen besondere Vereinbarungen.

Gefl. Anfragen können auch gerichtet werden an den

Verlag Felix Dietrich, Gutzsch b. Leipzig, Kregelstrasse 5